

Schmuckkiste in Witten

Am ersten Adventssonntag 2012 trafen sich die 10- bis 14-jährigen Kinder des Bezirks Ennepe-Ruhr mit einer geheimnisvollen Kiste in Witten zum Kindergottesdienst (KiGo).

Das Geheimnis dieser "Schmuckkiste", so stand es auf ihr geschrieben, sollte im Laufe des Kindergottesdienstes gelüftet werden. Priester Maik Lasarzik, Vorsteher der Gemeinde Wetter-Wengern, hatte sie mitgebracht. Er erarbeitete mit den Kindern in Anlehnung an das Bibelwort (Baruch 5, 2. Teil aus Vers 1) spielerisch drei Gruppen, in die man Schmuck einsortieren kann:

natürlichen Schmuck weihnachtlichen Schmuck geistlichen Schmuck
Die Schmuckkiste enthielt Karten mit Begriffen, die dann diesen Gruppen zugeordnet wurden: Zum Beispiel "Ringe" und "Ketten", "Kerzen" und "Lametta", "Versöhnungsbereitschaft" und "Liebe".

Nach dem Kindergottesdienst versorgten ehrenamtlich Tätige aus der Gemeinde Witten die 69 Anwesenden nicht nur mit kleinen Erfrischungen, sondern auch mit gefüllten Pfannkuchen und leckerer Rohkost. So konnten alle gestärkt in die anschließenden Unterrichte, wie Religions- und Konfirmandenunterricht starten.

2. Dezember 2012

Text: Rolf Priebel

Fotos: Rolf Priebel










